

Historischer Verwaltungsaufbau des heutigen Kreises Warendorf



Inhalt

Verwaltungsaufbau bis 1802	6
Ämter, Gerichte und Kirchspiele vor 1802	6
Amt Wolbeck	6
Stadt- und Gogericht Ahlen	6
Stadt- und Gogericht Beckum	6
Gericht Wigbold Drensteinfurt	6
Gericht Heessen	6
Gerichtsbarkeit Ostbevern	6
Gericht Sendenhorst	6
Gogericht Telgte	7
Stadtgericht Telgte	7
Gericht Wolbeck	7
Amt Sassenberg	7
Gogericht Harkotten	7
Herrlichkeit Harkotten	7
Gericht Sassenberg	7
Gericht im Wigbold Freckenhorst	7
Stadtgericht Warendorf	7
Amt Stromberg	7
Gogericht Herzfeld	7
Gericht Lippborg	7
Gogericht Oelde	7
Gogericht Stromberg	8
Verwaltungsaufbau 1802/03 bis 1806	8
Verwaltungsaufbau 1806/08 bis 1813	8
Verwaltungsaufbau 1813 bis 1815	8
Verwaltungsaufbau 1816-1841	9
Städte, Bürgermeistereien und Kirchspiele bis 1841	9
Ahlen, Bürgermeisterei	9
Ahlen, Kirchspiel	9
Ahlen, Stadt	9
Albersloh	10
Altahlen	10
Altwarendorf, Bürgermeisterei	10
Altwarendorf, Kirchspiel	10
Alverskirchen	10
Beckum, Bürgermeisterei	10
Beckum, Stadt	10

Beckum, Kirchspiel.....	11
Beelen, Bürgermeisterei.....	11
Beelen, Kirchspiel	11
Diestedde	11
Dolberg.....	11
Drensteinfurt, Bürgermeisterei.....	11
Drensteinfurt, Wigbold/Titularstadt.....	11
Drensteinfurt, Kirchspiel	11
Einen	12
Enniger	12
Ennigerloh	12
Everswinkel	12
Freckenhorst, Bürgermeisterei	12
Freckenhorst, Wigbold/Titularstadt	13
Freckenhorst, Kirchspiel.....	13
Füchtorf, Bürgermeisterei	13
Füchtorf, Kirchspiel	13
Greffen	13
Harsewinkel, Bürgermeisterei.....	13
Harsewinkel, Titularstadt.....	13
Harsewinkel, Kirchspiel	14
Heessen, Bürgermeisterei.....	14
Heessen, Kirchspiel	14
Herzfeld	14
Hoetmar, Bürgermeisterei.....	14
Hoetmar, Kirchspiel	14
Lette	14
Liesborn, Bürgermeisterei.....	14
Liesborn, Kirchspiel	15
Lippborg, Bürgermeisterei	15
Lippborg, Kirchspiel.....	15
Lütke-Uentrop, Kirchspiel.....	15
Marienfeld, Kirchspiel.....	15
Milte, Kirchspiel bzw. Bürgermeisterei	15
Neuahlen, Kirchspiel	15
Neuwarendorf.....	16
Oelde, Bürgermeisterei	16
Oelde, Wigbold/Titularstadt.....	16
Oelde, Kirchspiel	16
Ostbevern, Bürgermeisterei	16
Ostbevern, Kirchspiel	16
Ostenfelde, Bürgermeisterei	16
Ostenfelde, Kirchspiel	16
Rinkerode	17
Sassenberg, Bürgermeisterei	17

Sassenberg, Titularstadt	17
Amt Sendenhorst, Bürgermeisterei	17
Sendenhorst, Wigbold/Titularstadt	17
Kirchspiel Sendenhorst	17
Stromberg, Wigbold/Titularstadt	17
Stromberg, Kirchspiel	18
Sünninghausen	18
Telgte, Bürgermeisterei	18
Telgte, Stadt.....	18
Kirchspiel Telgte.....	18
Vellern	18
Vorhelm, Bürgermeisterei	18
Kirchspiel Vorhelm	19
Wadersloh, Bürgermeisterei	19
Wadersloh, Kirchspiel	19
Walstedde	19
Warendorf	19
Westbevern	19
Westkirchen.....	19
Verwaltungsaufbau seit 1841	20
Städte und Gemeinden ab 1841	20
Ahlen, Amt	20
Ahlen, Stadt	20
Albersloh	20
Altahlen	21
<i>Altwarendorf</i>	21
Alverskirchen.....	21
Beckum, Amt.....	21
Beckum, Stadt.....	21
Beckum, Gemeinde Kirchspiel	21
Beelen, Amt	21
Beelen, Gemeinde	21
Benteler.....	21
Dackmar	22
Diestedde	22
Dolberg	22
Drensteinfurt, Amt.....	22
Drensteinfurt, Gemeinde Kirchspiel	22
Drensteinfurt, Titularstadt/Stadt	22
Einen	22
Enniger	22
Ennigerloh, Amt	23
Ennigerloh, Gemeinde/Stadt.....	23
Ennigerloh-Neubeckum, Amt.....	23
Everswinkel, Amt	23

Everswinkel, Gemeinde	23
Freckenhorst, Amt	23
Freckenhorst, Titularstadt/Stadt.....	23
Freckenhorst, Gemeinde Kirchspiel	24
Füchtorf	24
Greffen	24
Gröblingen.....	24
Harsewinkel, Amt.....	24
Harsewinkel, Titularstadt/Stadt	24
Harsewinkel, Gemeinde Kirchspiel	24
Heessen, Amt	24
Heessen, Gemeinde	24
Herzfeld	25
Hoetmar, Amt.....	25
Hoetmar, Gemeinde	25
Lette	25
Lienen (Gemeinde und Amt).....	25
Liesborn, Amt.....	25
Liesborn-Wadersloh, Amt	25
Liesborn, Gemeinde.....	26
Lippborg	26
Lütke-Uentrup	26
Marienfeld.....	26
Milte	26
Neuahlen	26
Neubeckum, Amt	26
Neubeckum, Gemeinde	26
Neuwarendorf.....	26
Oelde, Amt	27
Oelde, Titularstadt/Stadt	27
Oelde, Gemeinde Kirchspiel	27
Ostbevern, Amt.....	27
Ostbevern, Gemeinde	27
Ostenfelde	27
Rinkerode	27
Sassenberg, Amt	27
Sassenberg, Titularstadt/Stadt	27
Sendenhorst, Amt	28
Sendenhorst, Stadt	28
Sendenhorst, Gemeinde Kirchspiel	28
Stromberg.....	28
Sünninghausen	28
Telgte, Amt.....	28
Telgte, Titularstadt/Stadt.....	28
Telgte, Gemeinde Kirchspiel	29

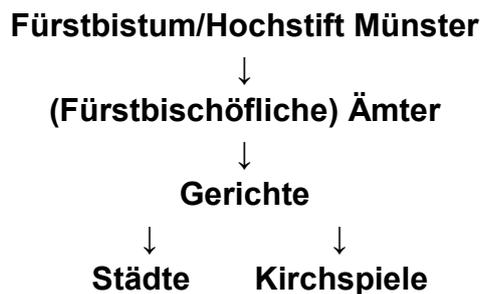
Vellern	29
Velsen	29
Vohren.....	29
Vorhelm, Amt	29
Vorhelm, Gemeinde	29
Wadersloh, Amt	29
Wadersloh, Gemeinde	29
Walstedde	29
Warendorf	30
Westbevern	30
Westkirchen.....	30
Bauerschaften	31
Bauerschaften alphabetisch	36
Literatur/Links	39

Verwaltungsaufbau bis 1802

Seit dem Mittelalter gehörten die Gemeinden des heutigen Kreises Warendorf zum Fürstbistum Münster, auch Hochstift genannt. Dieses hatte sich bis zum 14. Jahrhundert als größtes geistliches Fürstentum des Reichs von der Lippe bis nach Friesland herausgebildet. Das östliche Münsterland, auch Dreinquartier genannt, war in die fürstbischöflichen Ämter Wolbeck, Sassenberg und Stromberg unterteilt. Mit der Verwaltung des Amts beauftragte die Münsteraner Zentrale den Amtdrosten, in der Regel ein Adliger.

Untergeordnete Verwaltungsbezirke im ländlichen Bereich waren die Kirchspiele. Sie bestanden aus dem Kirchort und den zugehörigen Bauerschaften.

Diese Verwaltungsstruktur bestand vom Mittelalter bis ins frühe 19. Jahrhundert.



Ämter, Gerichte und Kirchspiele vor 1802

Stand am Ende des 18. Jahrhunderts (1785)

Amt Wolbeck

Stadt- und Gogericht Ahlen

Stadt Ahlen
Kirchspiel Altahlen
Kirchspiel Dolberg
Kirchspiel Heessen
Kirchspiel Neuahlen
Kirchspiel Vorhelm
Kirchspiel Walstedde

Stadt- und Gogericht Beckum

Stadt Beckum
Kirchspiel Beckum
Kirchspiel Vellern

Gericht Wigbold Drensteinfurt

Gericht Heessen

Dorf Heessen
Dorfbauerschaft Heessen

Gerichtsbarkeit Ostbevern

Kirchspiel Ostbevern

Gericht Sendenhorst

Kirchspiel Albersloh
Kirchspiel Drensteinfurt
Kirchspiel Hoetmar
Kirchspiel Rinkerode

Kirchspiel Sendenhorst mit Wigbold

Gogericht Telgte

Kirchspiel Alverskirchen
Kirchspiel Everswinkel
Kirchspiel Handorf
Kirchspiel Telgte
Kirchspiel Westbevern

Stadtgericht Telgte

Stadt Telgte

Gericht Wolbeck

Kirchspiel Wolbeck

zudem:

Gogericht zum Bakenfeld (9 Kirchspiele um Münster)
Gogericht zum Meest (5 Kirchspiele nördlich Münsters, u.a. Greven)
Gerichtsbarkeit Lütkenbeck (Darfeld)
Pfahlgericht Münster (innere Stadt)
Gogericht Senden (Kirchspiel Senden, Venne)

Amt Sassenberg

Gogericht Harkotten

Kirchspiel Altwarendorf
Kirchspiel Einen
Kirchspiel Freckenhorst
Kirchspiel Greffen
Kirchspiel Harsewinkel mit Wigbold
Kirchspiel Marienfeld
Kirchspiel Milte
Kirchspiel Neuwarendorf

Herrlichkeit Harkotten

Kirchspiel Füchtorf (zu Haus Harkotten)

Gericht Sassenberg

Freiheit Sassenberg
Kirchspiel Beelen

Gericht im Wigbold Freckenhorst

Stadtgericht Warendorf

Stadt Warendorf

Amt Stromberg

Gogericht Herzfeld

Kirchspiel Herzfeld
Kirchspiel Liesborn

Gericht Lippborg

Kirchspiel Lippborg

Gogericht Oelde

Kirchspiel Enniger
Kirchspiel Ennigerloh
Kirchspiel Oelde mit Wigbold
Kirchspiel Ostenfelde
Kirchspiel Westkirchen

Gogericht Stromberg

Kirchspiel Diestedde
Kirchspiel Stromberg mit Freiheit
Kirchspiel Sünninghausen
Kirchspiel Wadersloh

Verwaltungsaufbau 1802/03 bis 1806

1802 preußische Besetzung des Münsterlandes, Bildung einer Spezialorganisationskommission
Münster als Verwaltungsorgan

1803 Reichsdeputationshauptschluß: Säkularisierung der geistlichen Territorien, auch des
Hochstifts Münster, das größtenteils (als Erbfürstentum Münster) an Preußen fällt.

Mit der preußischen Verwaltung hielt unter Ludwig von Vincke eine grundlegende
Verwaltungsreform Einzug. Entsprechend zu den östlichen Landesteilen wurden zum 1. Januar
1804 nun auch im Münsterland Kreise eingeführt, im Osten die Kreise Warendorf und Beckum.
Die Gerichte als Verwaltungsorgane blieben aber bestehen.

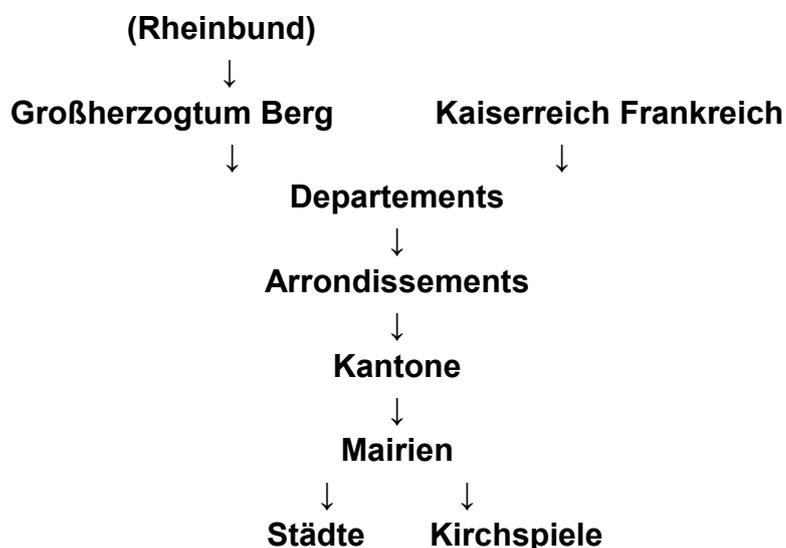
Das Erbfürstentum Münster bestand nur bis zum November 1806, als es durch Frankreich
besetzt wurde, bzw. bis zur endgültigen Inkorporierung in das Großherzogtum Berg im Januar
1808.

Verwaltungsaufbau 1806/08 bis 1813

Mit dem Frieden von Tilsit wurde auch das Münsterland Teil des Großherzogtums Berg, einem
napoleonischen Satellitenstaats, der zeitweise von Napoleon I. selbst regiert wurde. Zugleich
wurden französische Verwaltungsstrukturen eingeführt (mit Departements, Arrondissements,
Kantonen und Mairien oberhalb der Kirchspiele).

1811 fielen mit der französischen Annexion des nördlichen Großherzogtums auch Teile des
heutigen Kreises Warendorf direkt an Frankreich (Telgte, Ostbevern, Füchtorf).

Mit der französischen Niederlage löste sich das Großherzogtum faktisch auf.

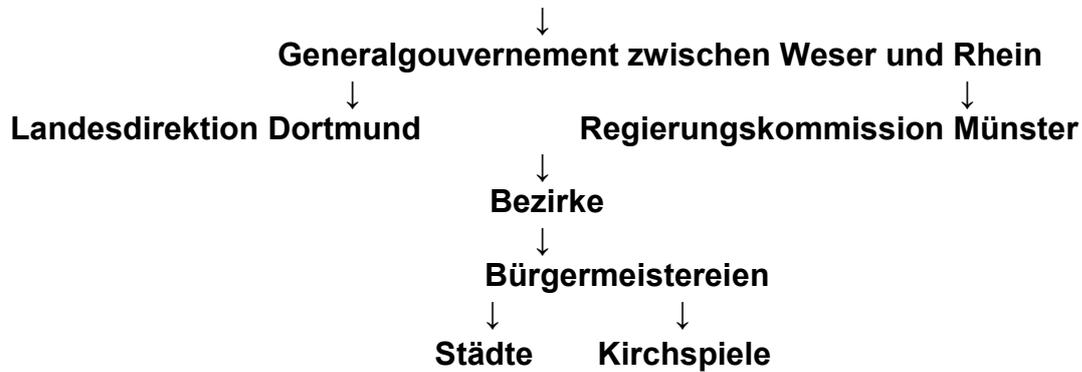


Verwaltungsaufbau 1813 bis 1815

Nach der preußischen Wieder-Inbesitznahme wurde das Erbfürstentum Münster nicht
wiederhergestellt, sondern unter eine militärisch-zivile Übergangsverwaltung genommen. Diese
endete kurz nach der Errichtung der Provinz Westfalen 1815.

Die französischen Verwaltungseinheiten bestanden unter anderen Namen (Bezirke,
Bürgermeistereien) fort, die Kirchspiele und Städte als kleinste Einheiten noch aus
fürstbischöflicher Zeit blieben ebenfalls bestehen.

Königreich Preußen



Verwaltungsaufbau 1816-1841

Im Gefolge des Wiener Kongresses fiel Westfalen endgültig an Preußen. Die Kreise Beckum und Warendorf wurden wiederhergestellt und in die neugeschaffenen Regierungsbezirke (Münster) und Provinz (Westfalen, Hauptstadt: Münster) integriert. Darunter blieben bis 1841 die Bürgermeistereien und wiederum die Kirchspiele bestehen.



Städte, Bürgermeistereien und Kirchspiele bis 1841

Ahlen, Bürgermeisterei

- 1809 Stadt Ahlen und Kirchspiele Alt- und Neuahlen in der Mairie Ahlen im Kanton Ahlen
- 1813 Stadt Ahlen und Kirchspiele Alt- und Neuahlen in der Bürgermeisterei Ahlen im Kreis Hamm/Beckum
- 1816/22 Eingliederung Kirchspiel Heessen
- 1832 Eingliederung Kirchspiel Dolberg

Ahlen, Kirchspiel

- Bis 1665 Kirchspiel im Stadt- und Gogericht Ahlen
- 1665 aufgeteilt auf Alt- und Neuahlen

Ahlen, Stadt

- Bis 1803 Stadt im Stadt- und Gogericht Ahlen im Amt Wolbeck

- 1804 Stadt im Beckumschen Kreis
- 1809 Stadt in der Mairie Ahlen im Kanton Ahlen
- 1813 Stadt in der Bürgermeisterei Ahlen

Albersloh

- Bis 1803 Kirchspiel im Gericht Sendenhorst im Amt Wolbeck
- 1804 Kirchspiel im Gericht Sendenhorst im Warendorfer Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Wolbeck im Kanton St. Mauritz
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Wolbeck im Bezirk/Kreis Münster

Altahlen

- Zwischen 1654 und 1665 ausgegliedert aus dem Kirchspiel Ahlen
- Bis 1803 Kirchspiel im Stadt- und Gogericht Ahlen im Amt Wolbeck
- 1804 Kirchspiel im Stadt- und Gogericht Ahlen im Beckumschen Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Ahlen im Kanton Ahlen
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Ahlen im Kreis Hamm/Beckum

Altwarendorf, Bürgermeisterei

- 1809 Kirchspiele Alt- und Neuwarendorf in der Mairie Altwarendorf im Kanton Warendorf
- 1813 Kirchspiele Alt- und Neuwarendorf in der Bürgermeisterei Altwarendorf im Bezirk Hamm
- 1816 Eingegliedert in die Bürgermeisterei Sassenberg

Altwarendorf, Kirchspiel

- Bis 1803 Kirchspiel im Gericht Harkotten im Amt Sassenberg
- 1804 Kirchspiel im Gericht Harkotten im Warendorfer Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Altwarendorf im Kanton Warendorf
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Altwarendorf im Bezirk Hamm
- 1816 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Sassenberg im Kreis Warendorf
- 1844 aufgeteilt auf Vohren, Dackmar, Velsen und Gröblingen

Alverskirchen

- Bis 1803 Kirchspiel im Gogericht Telgte im Amt Wolbeck
- 1804 Kirchspiel im Gogericht Telgte im Warendorfer Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Everswinkel im Kanton Telgte/Sendenhorst
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Everswinkel im Bezirk Dortmund
- 1816 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Wolbeck im Kreis Münster

Beckum, Bürgermeisterei

- 1809 Kirchspiele Beckum, Vellern, Sünninghausen, Dolberg und Lütke-Uentrop und Stadt Beckum in der Mairie Beckum im Kanton Beckum
- 1813 Kirchspiele Beckum, Vellern, Sünninghausen, Dolberg und Lütke-Uentrop und Stadt Beckum in der Bürgermeisterei Beckum im Bezirk Hamm/Kreis Beckum
- 1832 Ausgliederung Dolberg; Eingliederung Lippborg
- 1837 Ausgliederung Stadt Beckum

Beckum, Stadt

- Bis 1803 Stadt im Stadt- und Gogericht Beckum im Amt Wolbeck
- 1804 Stadt im Beckumschen Kreis
- 1809 Stadt in der Mairie Beckum im Kanton Beckum
- 1813 Stadt in der Bürgermeisterei Beckum im Bezirk Hamm/Kreis Beckum

- 1837 Stadt im Kreis Beckum

Beckum, Kirchspiel

- Bis 1803 Kirchspiel im Stadt- und Gogericht Beckum im Amt Wolbeck
- 1804 Kirchspiel im Stadt- und Gogericht Beckum im Beckumschen Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Beckum im Kanton Beckum
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Beckum im Bezirk Hamm/Kreis Beckum

Beelen, Bürgermeisterei

- 1809 Kirchspiel Beelen in der Mairie Beelen im Kanton Sassenberg
- 1813 Kirchspiel Beelen in der Bürgermeisterei Beelen im Bezirk Hamm/Kreis Warendorf
- 1831 Eingliederung der Kirchspiele Westkirchen und Ostenfelde in die Bürgermeisterei Beelen im Kreis Warendorf

Beelen, Kirchspiel

- Bis 1803 Kirchspiel Beelen im Gericht Sassenberg im Amt Sassenberg
- 1804 Kirchspiel Beelen im Gericht Sassenberg im Warendorfer Kreis
- 1809 Kirchspiel Beelen in der Mairie Beelen im Kanton Sassenberg
- 1813 Kirchspiel Beelen in der Bürgermeisterei Beelen im Bezirk Hamm/Kreis Warendorf

Diestedde

- Bis 1803 Kirchspiel im Gogericht Stromberg im Amt Stromberg
- 1804 Kirchspiel im Gogericht Stromberg im Beckumschen Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Liesborn im Kanton Oelde
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Liesborn im Bezirk Hamm/Kreis Beckum

Dolberg

- Bis 1803 Kirchspiel im Stadt- und Gogericht Ahlen im Amt Wolbeck
- 1804 Kirchspiel im Stadt- und Gogericht Ahlen im Beckumschen Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Beckum im Kanton Beckum
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Beckum im Bezirk Hamm/Kreis Beckum
- 1832 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Ahlen im Kreis Beckum

Drensteinfurt, Bürgermeisterei

- 1809 Stadt und Kirchspiel Drensteinfurt sowie Kirchspiel Walstedde in der Mairie Drensteinfurt im Kanton Ahlen
- 1813 Bürgermeisterei Drensteinfurt im Bezirk Hamm/Kreis Lüdinghausen
- 1822 Eingliederung von Bockum und Hövel

Drensteinfurt, Wigbold/Titularstadt

- Bis 1803 Wigbold/Stadt im Gericht Drensteinfurt im Amt Wolbeck
- 1804 Stadt im Beckumschen Kreis
- 1809 Stadt in der Mairie Drensteinfurt im Kanton Ahlen
- 1813 Stadt in der Bürgermeisterei Drensteinfurt im Bezirk Hamm/Kreis Lüdinghausen

Drensteinfurt, Kirchspiel

- Bis 1803 Kirchspiel im Gericht Sendenhorst im Amt Wolbeck

- 1804 Kirchspiel im Gericht Sendenhorst im Beckumschen Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Drensteinfurt im Kanton Ahlen
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Drensteinfurt im Bezirk Hamm/Kreis Lüdinghausen

Einen

- Bis 1803 Kirchspiel im Gericht Harkotten Amt Sassenberg
- 1804 Kirchspiel im Gericht Harkotten Warendorfer Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Telgte im Kanton Telgte
- 1811 Mairie im Kanton Ostbevern im Arrondissement Osnabrück
- 1813 Bürgermeisterei im Bezirk Tecklenburg
- 1816 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Ostbevern im Kreis Warendorf

Enniger

- Bis 1803 Kirchspiel im Gericht Oelde im Amt Stromberg
- 1804 Kirchspiel im Gericht Oelde im Beckumschen Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Vorhelm im Kanton Beckum
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Vorhelm im Bezirk Hamm/Kreis Beckum

Ennigerloh

- Bis 1803 Kirchspiel im Gericht Oelde im Amt Stromberg
- 1804 Kirchspiel im Gericht Oelde im Beckumschen Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Marie Ostenfelde im Kanton Oelde
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Ennigerloh
- 1832 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Oelde im Kreis Beckum

Everswinkel

- Bis 1803 Kirchspiel Everswinkel im Gogericht Telgte im Amt Wolbeck
- 1804 Kirchspiel Everswinkel im Gogericht Telgte im Warendorfer Kreis
- 1809 Kirchspiele Everswinkel und Alverskirchen in der Mairie Everswinkel im Kanton Telgte/Sendenhorst
- 1813 Kirchspiele Everswinkel und Alverskirchen in der Bürgermeisterei Everswinkel im Bezirk Dortmund
- 1816 Ausgliederung von Alverskirchen; Kirchspiel Everswinkel in der Bürgermeisterei Everswinkel im Kreis Warendorf
- 1831 Kirchspiel Everswinkel in der Bürgermeisterei Freckenhorst im Kreis Warendorf
- 1838 Kirchspiel Everswinkel in der Bürgermeisterei Everswinkel im Kreis Warendorf

Freckenhorst, Bürgermeisterei

- 1809 Wigbold und Kirchspiel Freckenhorst in der Mairie Freckenhorst im Kanton Warendorf
- 1813 Stadt und Kirchspiel Freckenhorst in der Bürgermeisterei Freckenhorst im Bezirk Hamm/Kreis Warendorf
- 1814 Eingliederung der Kirchspiele Ostenfelde und Westkirchen
- 1831 Ausgliederung der Kirchspiele Westkirchen und Ostenfelde; Eingliederung des Kirchspiels Everswinkel
- 1837 Ausgliederung von Everswinkel
- 1838 Eingliederung des Kirchspiels Neuwarendorf

Freckenhorst, Wigbold/Titularstadt

- Bis 1803 Wigbold im Kirchspiel Freckenhorst/Gericht Freckenhorst
- 1804 Stadt im Warendorfer Kreis
- 1809 Wigbold in der Mairie Freckenhorst im Kanton Warendorf
- 1813 Stadt in der Bürgermeisterei Freckenhorst im Bezirk Hamm/Kreis Warendorf

Freckenhorst, Kirchspiel

- Bis 1803 Kirchspiel im Gericht Harkotten im Amt Sassenberg
- 1804 Kirchspiel im Gericht Harkotten im Warendorfer Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Freckenhorst
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Freckenhorst

Füchtorf, Bürgermeisterei

- 1809 Kirchspiele Füchtorf und Milte in der Mairie Füchtorf im Kanton Sassenberg
- 1811 zum Kanton Versmold, Ausgliederung Kirchspiel Milte
- 1813 Kirchspiel Füchtorf in der Bürgermeisterei Füchtorf im Bezirk Tecklenburg/Kreis Warendorf
- 1832 Auflösung

Füchtorf, Kirchspiel

- Bis 1803 Kirchspiel Füchtorf im Gericht Harkotten im Amt Sassenberg
- 1804 Kirchspiel Füchtorf im Gericht Harkotten im Warendorfer Kreis
- 1809 Kirchspiele Füchtorf und Milte in der Mairie Füchtorf im Kanton Sassenberg
- 1811 Ausgliederung Kirchspiel Milte
- 1813 Kirchspiel Füchtorf in der Bürgermeisterei Füchtorf im Bezirk Tecklenburg/Kreis Warendorf
- 1832 Kirchspiel Füchtorf in der Bürgermeisterei Sassenberg im Kreis Warendorf

Greffen

- Bis 1803 Kirchspiel im Gericht Harkotten im Amt Sassenberg
- 1804 Kirchspiel im Gericht Harkotten im Warendorfer Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie/Bürgermeisterei Sassenberg
- 1819 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Harsewinkel

Harsewinkel, Bürgermeisterei

- 1809 Stadt und Kirchspiel Harsewinkel und Kirchspiel Marienfeld in der Mairie Harsewinkel im Kanton Sassenberg
- 1813 Stadt und Kirchspiel Harsewinkel und Kirchspiel Marienfeld in der Bürgermeisterei Harsewinkel im Bezirk Hamm/Kreis Warendorf
- 1819 Eingliederung Kirchspiel Greffen

Harsewinkel, Titularstadt

- Bis 1803 Wigbold im Kirchspiel Harsewinkel im Gericht Harkotten im Amt Sassenberg
- 1804 Stadt im Warendorfer Kreis Warendorf
- 1809 Stadt in der Mairie Harsewinkel im Kanton Sassenberg
- 1813 Stadt in der Bürgermeisterei Harsewinkel im Bezirk Hamm/Kreis Warendorf

Harsewinkel, Kirchspiel

- Bis 1803 Kirchspiel im Gericht Harkotten im Amt Sassenberg
- 1804 Kirchspiel im Gericht Harkotten im Warendorfer Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Harsewinkel im Kanton Sassenberg
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Harsewinkel im Bezirk Hamm/Kreis Warendorf

Heessen, Bürgermeisterei

- 1809 Mairie Heessen mit dem Kirchspiel Heessen in der im Kanton Ahlen
- 1813 Bürgermeisterei Heessen im Bezirk Hamm
- 1822 Eingliederung in die Bürgermeisterei Ahlen im Kreis Beckum

Heessen, Kirchspiel

- Bis 1803 Kirchspiel im Stadt- und Gogericht Ahlen im Amt Wolbeck
- 1804 Kirchspiel im Stadt- und Gogericht Ahlen im Lüdinghäuser Kreis
- 1806 Kirchspiel im Stadt- und Gogericht im Beckumschen Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Heessen im Kanton Ahlen
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Heessen im Bezirk Hamm
- 1822 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Ahlen im Kreis Beckum

Herzfeld

- Bis 1803 Kirchspiel im Gogericht Herzfeld im Amt Stromberg
- 1804 Kirchspiel im Gogericht Herzfeld im Beckumschen Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Lippborg im Kanton Beckum
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Lippborg im Bezirk Hamm/Kreis Beckum
- 1832 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Liesborn im Kreis Beckum

Hoetmar, Bürgermeisterei

- 1809 Kirchspiele Hoetmar und Westkirchen in der Mairie Hoetmar im Kanton Warendorf
- 1813 Kirchspiel Hoetmar in der Bürgermeisterei Hoetmar im Bezirk Hamm/Kreis Warendorf

Hoetmar, Kirchspiel

- Bis 1803 Kirchspiel im Gericht Sendenhorst im Amt Wolbeck
- 1804 Kirchspiel im Gericht Sendenhorst im Warendorfer Kreis
- 1809 Kirchspiel Hoetmar in der Mairie Hoetmar im Kanton Warendorf
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Hoetmar im Bezirk Hamm/Kreis Warendorf

Lette

- Bis 1808 Kirchspiel in der Herrschaft Rheda
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Clarholz im Kanton Rheda
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Clarholz im Kreis Wiedenbrück

Liesborn, Bürgermeisterei

- 1809 Kirchspiele Liesborn und Diestedde in der Mairie Liesborn im Kanton Oelde
- 1813 Kirchspiele Liesborn und Diestedde in der Bürgermeisterei Liesborn im Bezirk Hamm/Kreis Beckum
- 1822 Eingliederung der Bürgermeisterei Wadersloh in die Bürgermeisterei Liesborn
- 1832 Eingliederung von Herzfeld in die Bürgermeisterei Liesborn

Liesborn, Kirchspiel

- Bis 1803 Kirchspiel im Gogericht Herzfeld im Amt Stromberg
- 1804 Kirchspiel im Gogericht Herzfeld im Beckumschen Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Liesborn im Kanton Oelde
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Liesborn im Bezirk Hamm/Kreis Beckum

Lippborg, Bürgermeisterei

- 1809 Kirchspiele Lippborg und Herzfeld in der Mairie Lippborg im Kanton Beckum
- 1813 Kirchspiele Lippborg und Herzfeld in der Bürgermeisterei Lippborg im Bezirk Hamm/Kreis Beckum
- 1832 Eingliederung in die Bürgermeisterei Beckum; Ausgliederung von Herzfeld

Lippborg, Kirchspiel

- Bis 1803 Kirchspiel im Gericht Assen im Amt Stromberg
- 1804 Kirchspiel im Gericht Assen im Beckumschen Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Lippborg im Kanton Beckum
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Lippborg im Bezirk Hamm/Kreis Beckum
- 1832 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Beckum

Lütke Uentrup, Kirchspiel

- Bis 1803 Bauerschaft im Kirchspiel Dolberg im Stadt- und Gogericht Ahlen im Amt Wolbeck
- 1804 Kirchspiel im Stadt- und Gogericht Ahlen im Beckumschen Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Beckum
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Beckum

Marienfeld, Kirchspiel

- Bis 1803 Kirchspiel im Gericht Harkotten im Amt Sassenberg
- 1804 Ausgliederung aus dem Kirchspiel Harsewinkel; Kirchspiel im Gericht Harkotten im Warendorfer Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Harsewinkel im Kanton Sassenberg
- 1813/16 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Harsewinkel im Kreis Warendorf

Milte, Kirchspiel bzw. Bürgermeisterei

- Bis 1803 Kirchspiel im Gericht Harkotten im Amt Sassenberg
- 1804 Kirchspiel im Gericht Harkotten im Warendorfer Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Füchtorf im Kanton Sassenberg
- 1811 eigenständige Mairie im Kanton Ostbevern
- 1813 Bürgermeisterei im Bezirk Tecklenburg
- 1816 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Füchtorf
- 1832 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Ostbevern

Neuahlen, Kirchspiel

- Zwischen 1654 und 1665 ausgegliedert aus dem Kirchspiel Ahlen
- Bis 1803 Kirchspiel im Stadt- und Gogericht Ahlen im Amt Wolbeck
- 1804 Kirchspiel im Stadt- und Gogericht Ahlen im Beckumschen Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Ahlen im Kanton Ahlen
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Ahlen im Kreis Hamm/Beckum

Neuwarendorf

- Bis 1803 Kirchspiel im Gericht Harkotten im Amt Sassenberg
- 1804 Kirchspiel im Gericht Harkotten im Wareндorfer Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Altwarendorf im Kanton Wareндorf
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Altwarendorf im Bezirk Hamm
- 1816 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Sassenberg im Kreis Wareндorf
- 1838 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Freckenhorst

Oelde, Bürgermeisterei

- 1809 Stadt und Kirchspiel Oelde und Stadt und Kirchspiel Stromberg in der Mairie Oelde im Kanton Oelde
- 1813 Stadt und Kirchspiel Oelde und Stadt und Kirchspiel Stromberg in der Bürgermeisterei im Bezirk Hamm/ Kreis Beckum
- 1832 Eingliederung des Kirchspiels Ennigerloh

Oelde, Wigbold/Titularstadt

- Bis 1802 Wigbold Oelde im Gericht Oelde im Amt Stromberg
- 1803 Titularstadt Oelde im Gericht Oelde im Amt Stromberg
- 1804 Stadt Oelde im Beckumschen Kreis im Erbfürstentum Münster
- 1809 Stadt in der Mairie Oelde im Kanton Oelde
- 1813 Stadt in der Bürgermeisterei Oelde

Oelde, Kirchspiel

- Bis 1803 Kirchspiel im Gericht Oelde im Amt Stromberg
- 1804 Kirchspiel im Gericht Oelde im Beckumschen Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Oelde im Kanton Oelde
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Oelde im Bezirk Hamm/ Kreis Beckum

Ostbevern, Bürgermeisterei

- 1809 Kirchspiele Ost- und Westbevern in der Mairie Ostbevern im Kanton Telgte/Ostbevern
- 1811/13 Ausgliederung Kirchspiel Westbevern
- 1813 Eingliederung des Kirchspiels Einen; Kirchspiele Einen und Ostbevern in der Bürgermeisterei Ostbevern im Kreis Wareндorf
- 1832 Eingliederung des Kirchspiels Milte

Ostbevern, Kirchspiel

- Bis 1803 Kirchspiel Ostbevern im Gericht Ostbevern im Amt Wolbeck
- 1804 Kirchspiel im Gericht Ostbevern im Münsterschen/Wareндorfer Kreis
- 1809 Kirchspiele Ost- und Westbevern in der Mairie Ostbevern im Kanton Telgte/Ostbevern
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Ostbevern im Kreis Wareндorf

Ostenfelde, Bürgermeisterei

- 1809 Kirchspiele Ostenfelde und Ennigerloh in der Mairie Ostenfelde im Kanton Oelde
- 1814 Kirchspiel Ostenfelde in der Bürgermeisterei Freckenhorst im Bezirk Hamm/Kreis Wareндorf

Ostenfelde, Kirchspiel

- Bis 1803 Kirchspiel im Gericht Oelde im Amt Stromberg
- 1804 Kirchspiel im Gericht Oelde im Beckumschen Kreis

- 1809 Kirchspiel in der Mairie Ostenfelde im Kanton Oelde
- 1814 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Freckenhorst im Bezirk Hamm/Kreis Warendorf
- 1840 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Beelen im Kreis Warendorf

Rinkerode

- Bis 1803 Kirchspiel im Gericht Sendenhorst im Amt Wolbeck im Hochstift Münster
- 1804 Kirchspiel im Gericht Sendenhorst im Warendorfer Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Amelsbüren
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Wolbeck im Bezirk/Kreis Münster

Sassenberg, Bürgermeisterei

- 1809 Titularstadt Sassenberg und Kirchspiel Greffen in der Mairie Sassenberg im Kanton Sassenberg
- 1813 Stadt Sassenberg und Kirchspiel Greffen in der Bürgermeisterei Sassenberg im Bezirk Hamm/Kreis Warendorf
- 1816/19 Ausgliederung des Kirchspiels Greffen in die Bürgermeisterei Harsewinkel; Eingliederung der Kirchspiele Alt- und Neuwarendorf
- 1832 Eingliederung des Kirchspiels Füchtorf
- 1838 Ausgliederung des Kirchspiels Neuwarendorf

Sassenberg, Titularstadt

- Bis 1803 Freiheit/Stadt im Gericht Sassenberg, Amt Sassenberg
- 1803 Titularstadt im Warendorfer Kreis
- 1809 Stadt Sassenberg in der Mairie Sassenberg im Kanton Sassenberg
- 1813 Stadt Sassenberg in der Bürgermeisterei Sassenberg im Bezirk Hamm/Kreis Warendorf

Amt Sendenhorst, Bürgermeisterei

- 1809 Stadt und Kirchspiel Sendenhorst in der Mairie Sendenhorst im Kanton Ahlen
- 1813 Stadt und Kirchspiel Sendenhorst in der Bürgermeisterei Sendenhorst im Bezirk Hamm/Kreis Beckum

Sendenhorst, Wigbold/Titularstadt

- Bis 1803 Wigbold im Kirchspiel Sendenhorst
- 1804 Stadt im Warendorfer Kreis
- 1809 Stadt in der Mairie Sendenhorst
- 1813 Stadt in der Bürgermeisterei Sendenhorst

Kirchspiel Sendenhorst

- Bis 1803 Kirchspiel im Gericht Sendenhorst im Amt Wolbeck
- 1804 Kirchspiel im Gericht Sendenhorst im Warendorfer Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Sendenhorst
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Sendenhorst

Stromberg, Wigbold/Titularstadt

- Bis 1804 Wigbold im Gogericht Stromberg im Amt Stromberg
- 1804 Stadt im Beckumschen Kreis im Erbfürstentum Münster
- 1809 Stadt in der Mairie Oelde im Kanton Oelde

- 1813 Stadt in der Bürgermeisterei Oelde im Bezirk Hamm/Kreis Beckum

Stromberg, Kirchspiel

- Bis 1803 Kirchspiel im Gogericht Stromberg im Amt Stromberg
- 1804 Kirchspiel im Gogericht Stromberg im Beckumschen Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Oelde in Kanton Oelde
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Oelde im Bezirk Hamm/Kreis Beckum
- 1840 in die Gemeinde Stromberg eingegliedert

Sünninghausen

- Bis 1803 Kirchspiel im Gogericht Stromberg im Amt Stromberg
- 1804 Kirchspiel im Gogericht Stromberg im Beckumschen Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Beckum im Kanton Beckum
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Beckum im Bezirk/Kreis Beckum

Telgte, Bürgermeisterei

- 1809 Stadt und Kirchspiel Telgte und Kirchspiel Einen in der Mairie Telgte im Kanton Telgte
- 1813 Stadt und Kirchspiel Telgte und Kirchspiele Einen und Westbevern in der Bürgermeisterei Telgte im Bezirk Münster
- 1816 Stadt und Kirchspiel Telgte und Kirchspiel Westbevern in der Bürgermeisterei Telgte im Kreis Münster; Einen wird nach Ostbevern ausgegliedert

Telgte, Stadt

- Bis 1803 Stadt im Stadtgericht Telgte im Amt Wolbeck
- 1804 Stadt im Münsterschen Kreis
- 1806 Stadt im Warendorfer Kreis
- 1809 Stadt in der Mairie Telgte im Kanton Telgte
- 1813 Stadt in der Bürgermeisterei Telgte im Bezirk/Kreis Münster

Kirchspiel Telgte

- Bis 1803 Kirchspiel im Gogericht Telgte im Amt Wolbeck
- 1804 Kirchspiel im Gogericht Telgte im Münsterschen Kreis
- 1806 Kirchspiel im Gogericht Telgte im Warendorfer Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Telgte im Kanton Telgte
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Telgte im Bezirk/Kreis Münster

Vellern

- Bis 1803 Kirchspiel im Stadt- und Gogericht Beckum im Amt Wolbeck
- 1804 Kirchspiel im Stadt- und Gogericht Beckum im Beckumschen Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Beckum im Kanton Beckum
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Beckum im Bezirk Hamm/Kreis Beckum

Vorhelm, Bürgermeisterei

- 1809 Kirchspiel Vorhelm und Enniger in der Mairie Vorhelm im Kanton Beckum
- 1813 Kirchspiel Vorhelm und Enniger in der Bürgermeisterei Vorhelm im Bezirk Hamm/Kreis Beckum

Kirchspiel Vorhelm

- Bis 1803 Kirchspiel im Stadt- und Gogericht Ahlen im Amt Wolbeck
- 1804 Kirchspiel im Stadt und Gogericht Ahlen im Beckumschen Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Vorhelm im Kanton Beckum
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Vorhelm im Bezirk Hamm/Kreis Beckum

Wadersloh, Bürgermeisterei

- 1809 Kirchspiel Wadersloh in der Mairie Wadersloh im Kanton Oelde
- 1813 Kirchspiel Wadersloh in der Bürgermeisterei Wadersloh im Bezirk Hamm/Kreis Beckum
- 1822 Auflösung

Wadersloh, Kirchspiel

- Bis 1803 Kirchspiel im Gogericht Stromberg im Amt Stromberg
- 1804 Kirchspiel im Gogericht Stromberg im Beckumschen Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Wadersloh im Kanton Oelde
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Wadersloh
- 1822 Eingliederung in die Bürgermeisterei Liesborn

Walstedde

- Bis 1803 Kirchspiel im Stadt- und Gogericht Ahlen im Amt Wolbeck
- 1804 Kirchspiel im Stadt- und Gogericht Ahlen im Lüdinghäuser Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Drensteinfurt im Kanton Ahlen
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Drensteinfurt im Bezirk Hamm/Kreis Lüdinghausen

Warendorf

- Bis 1803 Stadt im Stadtgericht Warendorf im Amt Sassenberg
- 1804 Stadt im Erbfürstentum Münster
- 1809 Stadt in der Mairie Warendorf im Kanton Warendorf
- 1813 Stadt in der Bürgermeisterei Warendorf im Bezirk Hamm/Kreis Warendorf
- 1836 Stadt im Kreis Warendorf nach der revidierten Städteordnung

Westbevern

- Bis 1803 Kirchspiel im Gogericht Telgte im Amt Wolbeck
- 1804 Kirchspiel im Gogericht Telgte im Münsterschen Kreis
- 1806 Kirchspiel im Gogericht Telgte im Warendorfer Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Ostbevern im Kanton Telgte
- 1813 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Telgte im Bezirk/Kreis Münster

Westkirchen

- Bis 1803 Kirchspiel im Gericht Oelde im Amt Stromberg
- 1804 Kirchspiel im Gericht Oelde im Beckumschen Kreis
- 1809 Kirchspiel in der Mairie Hoetmar im Kanton Warendorf
- 1814 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Freckenhorst im Bezirk Hamm/Kreis Warendorf
- 1831 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Beelen im Kreis Warendorf

Verwaltungsaufbau seit 1841

Erst in den 1840er-Jahren wurde auch in Westfalen die preußische Ämterverfassung eingeführt. Die im Oktober 1841 erlassene westfälische Gemeindeordnung erlaubte, dass alle Dörfer, Bauernschaften und Kirchspiele mit eigenem Etat zu Gemeinden werden konnten. In der Regel wurden jedoch nur Kirchspiele zu Einzelgemeinden erklärt. Lediglich dort, wo früher Wigbolde oder Kirhdörfer zu einem Kirchspielverband gehörten, trennte man davon ein selbständiges Landkirchspiel ab. Am 1. März 1843 wurde die Westfälische Landgemeindeordnung eingeführt. Im Anschluss erfolgte bis 1845 die Bildung der Amtsbezirke im Regierungsbezirke Münster. Aus den ehemals 109 Bürgermeistereien des Jahres 1822 entstanden 97 Ämter. Bis auf wenige Gebietsänderungen, z.B. durch Fusionen, in den 1890er- und 1920er-Jahren blieb die administrative Landschaft der Kreise Beckum und Warendorf für über 100 Jahre stabil. Erst mit der kommunalen Neugliederung der 1960er- und 1970er-Jahre folgte eine Zäsur. Die Ämter als Samtgemeinden wurden, im Gegensatz zu anderen Bundesländern, aufgelöst, und einer Welle von Eingemeindungen und Fusionen folgte 1975 die Kreisreform.



Städte und Gemeinden ab 1841

Ahlen, Amt

- 1843 Bildung mit den Gemeinden Heessen, Dolberg, Alt- und Neuahlen im Kreis Beckum
- 1858 Ausgliederung der Gemeinde Heessen
- 1864 Eingliederung der Gemeinde Heessen
- 1914 Umbenennung in Amt Heessen
- 1921 Umbenennung in Amt Ahlen; Ausgliederung der Gemeinde Heessen
- 1969 Auflösung; Rechtsnachfolgerin wird die Stadt Ahlen

Ahlen, Stadt

- 1804/1843 Stadt im Kreis Beckum
- 1969 Eingliederung des Amtes Ahlen (Gemeinden Altahlen, Neuahlen, Dolberg)
- 1975 Eingliederung von Vorhelm

Albersloh

- 1843 Gemeinde im Amt Wolbeck im Kreis Münster

- 1975 Eingliederung in die Stadt Sendenhorst

Altahlen

- 1843 Gemeinde im Amt Ahlen
- 1914 Gemeinde im Amt Heessen
- 1921 Gemeinde im Amt Ahlen
- 1969 Eingliederung in die Stadt Ahlen

Altwardorf

- *1816 Kirchspiel in der Bürgermeisterei Sassenberg im Kreis Wardorf*
- *1844 aufgeteilt auf Vohren, Dackmar, Velsen und Gröblingen*

Alverskirchen

- 1843 Gemeinde im Amt Wolbeck im Kreis Münster
- 1975 Eingliederung in die Gemeinde Everswinkel

Beckum, Amt

- 1843 Bildung mit den Gemeinden Beckum, Vellern, Sünninghausen, Lütke-Uentrop und Lippborg im Amt Beckum im Kreis Beckum
- 1969 Auflösung; Rechtsnachfolgerin ist die Stadt Beckum

Beckum, Stadt

- 1804/1837 Stadt im Kreis Beckum
- 1969 Eingliederung der Gemeinden Vellern und Kspl. Beckum
- 1975 Stadt Beckum mit Neubeckum und Vellern

Beckum, Gemeinde Kirchspiel

- 1843 Gemeinde im Amt Beckum im Kreis Beckum
- 1969 Eingliederung in die Stadt Beckum (Teile in die Gemeinde Neubeckum)

Beelen, Amt

- 1843 Bildung mit den Gemeinden Beelen, Westkirchen und Ostenfelde im Kreis Wardorf
- 1975 Auflösung des Amtes

Beelen, Gemeinde

- 1843 Gemeinde im Amt Beelen im Kreis Wardorf
- 1975 Auflösung des Amtes, eigenständige Gemeinde

Benteler

- vor 1898 Bauerschaft in der Gemeinde Wadersloh
- 1898 eigenständige Gemeinde im Amt Wadersloh
- 1931 Gemeinde im Amt Liesborn-Wadersloh
- 1970 Eingemeindung nach Langenberg, Kreis Wiedenbrück (seit 1975 Kreis Gütersloh)

Dackmar

- 1844 Ausgliederung aus Altwardorf, eigenständige Gemeinde im Amt Sassenberg im Kreis Wardorf
- 1969 Eingliederung in die Stadt Sassenberg (Teile in die Stadt Wardorf)

Diestedde

- 1844 Gemeinde im Amt Liesborn im Kreis Beckum
- 1844 Gemeinde im Amt Wadersloh im Kreis Beckum
- 1931 Gemeinde im Amt Liesborn-Wadersloh
- 1975 Eingliederung in die Gemeinde Wadersloh

Dolberg

- 1843 Gemeinde im Amt Ahlen im Kreis Beckum
- 1914 Gemeinde im Amt Heessen im Kreis Beckum
- 1921 Gemeinde im Amt Ahlen im Kreis Beckum
- 1969 Eingliederung in die Stadt Ahlen

Drensteinfurt, Amt

- 1843 Bildung mit den Gemeinden Stadt und Kirchspiel Drensteinfurt, Walstedde, Bockum und Hövel im Kreis Lüdinghausen
- 1939 Ausgliederung von Bockum und Hövel zur Stadt Bockum-Hövel
- 1969 Auflösung, Rechtsnachfolgerin ist die Stadt Drensteinfurt

Drensteinfurt, Gemeinde Kirchspiel

- 1843 Gemeinde im Amt Drensteinfurt im Kreis Lüdinghausen
- 1969 Eingliederung in die Stadt Drensteinfurt

Drensteinfurt, Titularstadt/Stadt

- 1843 Gemeinde mit der Bezeichnung Stadt (Titularstadt) im Amt Drensteinfurt im Kreis Lüdinghausen
- 1935 Stadt nach der Deutschen Gemeindeordnung
- 1969 Bildung der (neuen) Stadt Drensteinfurt aus den Gemeinden Walstedde, der Titularstadt und der Gemeinde Kspl. Drensteinfurt, sie ist Rechtsnachfolgerin des Amts Drensteinfurt
- 1975 Eingliederung der Gemeinde Rinkerode

Einen

- 1844 Gemeinde im Amt Ostbevern im Kreis Wardorf
- 1975 Eingliederung in die Stadt Wardorf

Enniger

- 1843 Gemeinde im Amt Vorhelm
- 1967 Gemeinde im Amt Sendenhorst
- 1974 Eingliederung in die Stadt Ennigerloh

Ennigerloh, Amt

- 1910 Bildung mit der Gemeinde Ennigerloh
- 1930 Fusion mit dem Amt Neubeckum zum Amt Ennigerloh-Neubeckum mit Sitz in Neubeckum

Ennigerloh, Gemeinde/Stadt

- 1845 Gemeinde im Amt Oelde im Kreis Beckum
- 1910 Gemeinde im neu gegründeten Amt Ennigerloh
- 1930 Gemeinde im neu gegründeten Amt Ennigerloh-Neubeckum
- 1952 amtsfreie Gemeinde im Kreis Beckum
- 1975 Erhebung zur Stadt, Eingliederung von Enniger, Ostenfelde und Westkirchen

Ennigerloh-Neubeckum, Amt

- 1930 Bildung aus den Ämtern Neubeckum und Ennigerloh mit Sitz in Neubeckum
- 1952 Auflösung

Everswinkel, Amt

- 1843 Bildung mit der Gemeinde Everswinkel im Kreis Warendorf
- 1851 Auflösung
- 1856 Wiederbildung
- 1934 Auflösung

Everswinkel, Gemeinde

- 1843 Gemeinde Everswinkel im Amt Everswinkel im Kreis Warendorf
- 1851 amtsfreie Gemeinde Everswinkel im Kreis Warendorf
- 1856 Gemeinde Everswinkel im Amt Everswinkel im Kreis Warendorf
- 1934 amtsfreie Gemeinde Everswinkel im Kreis Warendorf
- 1975 Eingliederung von Alverskirchen

Freckenhorst, Amt

- 1843 Bildung mit Stadt und Gemeinde Freckenhorst und Gemeinde Neuwarendorf im Kreis Warendorf
- 1938 Eingliederung der Gemeinde Hoetmar
- 1945 Ausgliederung von Neuwarendorf
- 1969 Auflösung; Rechtsnachfolgerin wird die Stadt Freckenhorst

Freckenhorst, Titularstadt/Stadt

- 1843 Gemeinde mit der Bezeichnung Stadt (Titularstadt) im Amt Freckenhorst
- 1935 Stadt nach der Deutschen Gemeindeordnung
- 1969 Bildung der (neuen) Stadt aus der Titularstadt und den Gemeinden Hoetmar und Kirchspiel Freckenhorst
- 1975 Eingliederung in die Stadt Warendorf

Freckenhorst, Gemeinde Kirchspiel

- 1843 Gemeinde im Amt Freckenhorst
- 1969 Eingliederung in die Stadt Freckenhorst

Füchtorf

- 1844 Gemeinde Füchtorf im Amt Sassenberg im Kreis Warendorf
- 1969 Eingliederung in die Stadt Sassenberg

Greffen

- 1844 Gemeinde im Amt Harsewinkel im Kreis Warendorf
- 1973 Eingliederung in die Stadt Harsewinkel

Gröblingen

- 1844 Ausgliederung aus Altwarendorf, eigenständige Gemeinde im Amt Sassenberg im Kreis Warendorf
- 1969 Eingliederung in die Stadt Sassenberg (Teile in die Stadt Warendorf)

Harsewinkel, Amt

- 1844 Bildung aus Stadt und Gemeinden Kirchspiel Harsewinkel, Marienfeld und Greffen im Kreis Warendorf
- 1851 Ausgliederung von Kirchspiel Harsewinkel, Marienfeld und Greffen
- 1856 Wiedereingliederung von Gemeinden Kirchspiel Harsewinkel, Marienfeld und Greffen
- 1973 Auflösung

Harsewinkel, Titularstadt/Stadt

- 1844 Gemeinde mit der Bezeichnung Stadt (Titularstadt) im Amt Harsewinkel im Kreis Warendorf
- 1937 Eingliederung der Gemeinde Kspl. Harsewinkel
- 1973 Bildung der (neuen) Stadt Stadt im Kreis Gütersloh mit den Gemeinden Greffen und Marienfeld

Harsewinkel, Gemeinde Kirchspiel

- 1844 Gemeinde im Amt Harsewinkel im Kreis Warendorf
- 1937 Eingliederung in die Stadt Harsewinkel

Heessen, Amt

- 1858 Bildung mit der Gemeinde Heessen, Kreis Beckum
- 1864 Auflösung
- 1914 Neubildung als Umbenennung des Amts Ahlen; Sitz Heessen
- 1921 Ausgliederung von Altahlen, Neuahlen und Dolberg
- 1934 Auflösung

Heessen, Gemeinde

- 1843 Gemeinde im Amt Ahlen
- 1858 Gemeinde im Amt Heessen
- 1864 Gemeinde im Amt Ahlen

- 1914 Gemeinde im Amt Heessen
- 1934 amtsfreie Gemeinde im Kreis Beckum
- 1964 Stadt
- 1975 Eingliederung in die Stadt Hamm

Herzfeld

- 1843 Gemeinde im Amt Liesborn
- 1931 Gemeinde im Amt Liesborn-Wadersloh
- 1969 Eingliederung in die Gemeinde Lippetal, Kreis Soest

Hoetmar, Amt

- 1843 Bildung mit der Gemeinde Hoetmar, Kreis Warendorf
- 1851-1856 vorübergehende Auflösung
- 1934 Auflösung

Hoetmar, Gemeinde

- 1843 Gemeinde im Amt Hoetmar
- 1934 amtsfreie Gemeinde im Kreis Warendorf
- 1938 Gemeinde im Amt Freckenhorst
- 1969 Eingliederung in die Stadt Freckenhorst

Lette

- 1843 Gemeinde im Amt Clarholz, Kreis Wiedenbrück
- 1851 Gemeinde im Amt Herzebrock, Kreis Wiedenbrück
- 1970 Eingliederung in die Stadt Oelde, Kreis Beckum

Lienen (Gemeinde und Amt)

- 1843 Gemeinde im gleichnamigen Amt, Kreis Warendorf
- 1857 Ausgliederung aus dem Kreis Warendorf in den Kreis Tecklenburg

Liesborn, Amt

- 1843 Bildung mit den Gemeinden Liesborn, Herzfeld, Wadersloh und Diestedde im Amt Liesborn
- 1844 Ausgliederung von Wadersloh und Diestedde
- 1931 Fusion mit dem Amt Wadersloh zum Amt Liesborn-Wadersloh mit Sitz in Wadersloh
- 1969 Ausgliederung von Herzfeld
- 1975 Auflösung; Rechtsnachfolgerin: Gemeinde Wadersloh

Liesborn-Wadersloh, Amt

- 1931 Bildung aus den Ämtern Liesborn und Wadersloh zum Amt Liesborn-Wadersloh mit Sitz in Wadersloh
- 1969 Ausgliederung von Herzfeld in die Gemeinde Lippetal, Kreis Soest
- 1970 Ausgliederung von Benteler nach Langenberg, Kreis Wiedenbrück
- 1975 Auflösung; Rechtsnachfolgerin: Gemeinde Wadersloh

Liesborn, Gemeinde

- 1843 Gemeinde im Amt Liesborn
- 1931 Gemeinde im Amt Liesborn-Wadersloh
- 1975 Eingliederung in die Gemeinde Wadersloh (Abtrennung von Bad Waldliesborn und Eingliederung in die Stadt Lippstadt)

Lippborg

- 1843 Gemeinde Lippborg im Amt Beckum
- 1930 Eingemeindung von Lütke-Uentrop
- 1969 Eingliederung in die Gemeinde Lippetal, Kreis Soest

Lütke Uentrop

- 1843 Gemeinde im Amt Beckum
- 1930 Eingemeindung nach Lippborg (heute Kreis Soest)

Mariensfeld

- 1844 Gemeinde im Amt Harsewinkel im Kreis Warendorf
- 1973 Eingliederung in die Stadt Harsewinkel

Milte

- 1844 Gemeinde im Amt Ostbevern
- 1975 Eingliederung in die Stadt Warendorf

Neuahlen

- 1843 Gemeinde im Amt Ahlen im Kreis Beckum
- 1914 Gemeinde im Amt Heessen im Kreis Beckum
- 1921 Gemeinde im Amt Ahlen im Kreis Beckum
- 1969 Eingliederung in die Stadt Ahlen

Neubeckum, Amt

- 1910 Bildung mit der Gemeinde Neubeckum
- 1930 Fusion mit dem Amt Ennigerloh zum Amt Ennigerloh-Neubeckum mit Sitz in Neubeckum

Neubeckum, Gemeinde

- 1899 Abtrennung der Bauerschaft Werl von der Gemeinde Ennigerloh, Erhebung zur Gemeinde im Amt Oelde
- 1910 Gemeinde im Amt Neubeckum
- 1930 Gemeinde im Amt Ennigerloh-Neubeckum
- 1952 amtsfreie Gemeinde im Kreis Beckum
- 1975 Eingliederung in die Stadt Beckum

Neuwarendorf

- 1843 Gemeinde im Amt Freckenhorst
- 1945 Eingliederung in die Stadt Warendorf

Oelde, Amt

- 1845 Bildung mit Stadt und Gemeinden Kirchspiel Oelde, Stromberg und Ennigerloh im Kreis Beckum
- 1899 Eingliederung der neugebildeten Gemeinde Neubeckum
- 1910 Ausgliederung der Gemeinden Ennigerloh und Neubeckum
- 1974 Auflösung; Rechtsnachfolgerin ist die Stadt Oelde

Oelde, Titularstadt/Stadt

- 1845 Gemeinde (ab 1856 Titularstadt) im Amt Oelde
- 1935 Stadt nach der Deutschen Gemeindeordnung
- 1970 Eingliederung von Lette (Kreis Wiedenbrück), Sünninghausen und der Gemeinde Kirchspiel Oelde
- 1975 Eingliederung von Stromberg; Bildung der (neuen) Stadt Oelde

Oelde, Gemeinde Kirchspiel

- 1845 Gemeinde Oelde im Amt Oelde
- 1970 Eingliederung in die Stadt Oelde

Ostbevern, Amt

- 1844 Bildung mit den Gemeinden Milte, Einen und Ostbevern im Kreis Warendorf
- 1975 Auflösung, Rechtsnachfolgerin: Gemeinde Ostbevern; Eingliederung von Einen und Milte in die Stadt Warendorf

Ostbevern, Gemeinde

- 1844 Gemeinde im Amt Ostbevern im Kreis Warendorf
- 1975 Gemeinde im Kreis Warendorf

Ostenfelde

- 1843 Gemeinde im Amt Beelen im Kreis Warendorf
- 1975 Eingliederung in die Stadt Ennigerloh

Rinkerode

- 1844 Gemeinde im Amt Wolbeck im Kreis Münster
- 1975 Eingliederung in die Stadt Drensteinfurt

Sassenberg, Amt

- 1844 Bildung mit den Gemeinden Stadt Sassenberg, Füchtorf, Velsen, Vohren, Dackmar und Gröblingen im Kreis Warendorf
- 1969 Auflösung; Rechtsnachfolgerin: (neue) Stadt Sassenberg

Sassenberg, Titularstadt/Stadt

- 1844 Gemeinde (Titularstadt) im Amt Sassenberg im Kreis Warendorf
- 1969 Bildung der (neuen) Stadt Sassenberg, Eingliederung von Füchtorf, Dackmar und Gröblingen

Sendenhorst, Amt

- 1844 Bildung mit Stadt und Gemeinde Sendenhorst im Amt Sendenhorst im Kreis Beckum
- 1851 Auflösung
- 1955 Neubildung mit Stadt und Gemeinde Sendenhorst im Amt Sendenhorst
- 1967 Eingliederung der Gemeinden Vorhelm und Enniger
- 1975 Auflösung; Rechtsnachfolgerin wird die Stadt Sendenhorst

Sendenhorst, Stadt

- 1844 Gemeinde mit der Bezeichnung Stadt (Titularstadt) im Amt Sendenhorst
- 1851 amtsfreie Titularstadt im Kreis Beckum
- 1955 Titularstadt im neugebildeten Amt Sendenhorst
- 1968 Eingliederung der Gemeinde Kirchspiel Sendenhorst
- 1975 Bildung der (neuen) Stadt, Eingliederung von Albersloh

Sendenhorst, Gemeinde Kirchspiel

- 1844 Gemeinde im Amt Sendenhorst
- 1851 Gemeinde im Amt Vorhelm
- 1955 Gemeinde im neugebildeten Amt Sendenhorst
- 1968 Eingliederung in die Stadt Sendenhorst

Stromberg

- 1840 Eingliederung des Kirchspiels Stromberg
- 1845 Gemeinde im Amt Oelde im Kreis Beckum
- 1975 Eingliederung in die Stadt Oelde

Sünninghausen

- 1844 Gemeinde im Amt Beckum im Kreis Beckum
- 1970 Eingliederung in die Stadt Oelde

Telgte, Amt

- 1844 Bildung mit den Gemeinden Stadt und Gemeinde Telgte, Gemeinden Westbevern und Telgte im Amt Telgte im Kreis Münster
- 1968 Eingliederung der Gemeinde Telgte in die Stadt Telgte
- 1975 Auflösung des Amts, die Stadt wird Rechtsnachfolgerin

Telgte, Titularstadt/Stadt

- 1844 Gemeinde mit der Bezeichnung Stadt (Titularstadt) im Amt Telgte
- 1935 Stadt nach der Deutschen Gemeindeordnung
- 1968 Bildung der (neuen) Stadt; Eingliederung der Gemeinde Kirchspiel Telgte
- 1975 zum Kreis Warendorf; Eingliederung von Westbevern

Telgte, Gemeinde Kirchspiel

- 1844 Gemeinde im Amt Telgte im Kreis Münster
- 1968 Eingliederung in die Stadt Telgte

Vellern

- 1843 Gemeinde im Amt Beckum im Kreis Beckum
- 1969 Eingliederung in die Stadt Beckum

Velsen

- 1844 Ausgliederung aus Altwardorf, eigenständige Gemeinde im Amt Sassenberg im Kreis Warendorf
- 1969 Eingliederung in die Stadt Warendorf

Vohren

- 1844 Ausgliederung aus Altwardorf, eigenständige Gemeinde im Amt Sassenberg im Kreis Warendorf
- 1969 Eingliederung in die Stadt Warendorf

Vorhelm, Amt

- 1843 Bildung mit den Gemeinden Vorhelm und Enniger im Kreis Beckum
- 1851 Eingliederung der Gemeinde Kirchspiel Sendenhorst
- 1955 Ausgliederung der Gemeinde Kirchspiel Sendenhorst
- 1967 Auflösung, Eingliederung der Gemeinden in das Amt Sendenhorst

Vorhelm, Gemeinde

- 1843 Gemeinde Vorhelm im Amt Vorhelm
- 1967 Gemeinde Vorhelm im Amt Sendenhorst
- 1975 Eingliederung in die Stadt Ahlen

Wadersloh, Amt

- 1844 Bildung mit den Gemeinden Wadersloh und Diestedde im Kreis Beckum
- 1898 Eingliederung der neugebildeten Gemeinde Benteler
- 1931 mit dem Amt Liesborn Fusion zum Amt Liesborn-Wadersloh mit Sitz in Wadersloh
- 1970 Ausgliederung von Benteler nach Langenberg, Kreis Wiedenbrück
- 1975 Auflösung; Rechtsnachfolgerin: Gemeinde Wadersloh

Wadersloh, Gemeinde

- 1843 Gemeinde im Amt Liesborn
- 1844 Gemeinde im Amt Wadersloh
- 1898 Ausgliederung der neugebildeten Gemeinde Benteler
- 1931 Gemeinde im Amt Liesborn-Wadersloh

Walstedde

- 1843 Gemeinde im Amt Drensteinfurt im Kreis Lüdinghausen

- 1969 Eingliederung in die Stadt Drensteinfurt

Warendorf

- 1804/1836 Stadt im Kreis Warendorf
- 1945 Eingliederung der Gemeinde Neuwarendorf
- 1969 Eingliederung der Gemeinden Velsen und Vohren
- 1975 Eingliederung von Einen, Freckenhorst, Milte, Müssingen und Hoetmar

Westbevern

- 1844 Gemeinde im Amt Telgte im Kreis Münster
- 1975 Eingliederung in die Stadt Telgte, Kreis Warendorf

Westkirchen

- 1843 Gemeinde im Amt Beelen im Kreis Warendorf
- 1975 Eingliederung in die Stadt Ennigerloh

Bauerschaften

Zu fürstbischöflicher Zeit existierten unterhalb der Kirchspielsebene die Bauerschaften als kleinste administrative Einheiten mit gewissen eigenen Zuständigkeiten, etwa im Bereich der Marken.

In wenigen Fällen schafften es einzelne Bauerschaften nach 1800, Kirchspiels- bzw. Gemeinderang zu erhalten, so z.B. Lütke Uentrup.

Viele Kirchspiele kannten eine eigene Dorfbauerschaft, d.i. die dem Kirchdorf nächste Bauerschaft.

Die folgende Aufstellung gibt den Stand vor 1803 wieder.

Albersloh

Dorfbauerschaft Albersloh

Ahrenhorst

Alst

Berl

Rummler

Storp

Sungern

West I

West II

Ahlen

Borbein

Brockhausen

Ester

Halene

Oestrich

Rosendahl

Altwarendorf

Dackmar

Gröbblingen

Velsen

Vohren

Alverskirchen

Evener

Holling

Püning

Wettendorf

Beckum

Dalmer

Dünninghausen

Elker

Geißler

Hinteler

Holter

Holtmar

Unterberg I und II

Werse

Beelen

Hemfeld

Hörster

Oester

Thier

Diestedde

Altendiestedde

Dorfbauerschaft Diestedde

Düllo
Entrup

Dolberg

Gemmerich
Guissen
Hennenberg
Lütke Uentrup (bis 1803)
Ostdolberg

Drensteinfurt

Averdung
Eickendorf
Mersch
Natorp
Ossenbeck
Rieth

Einen

Dorfbauerschaft Einen

Enniger

Balhorn
Dorfbauerschaft Enniger
Pöling
Rückamp
Sommersell

Ennigerloh

Beesen
Dahsen
Freesland
Hoest
Werl (bis 1899)

Everswinkel

Erter
Mehringen
Müssingen
Schuter
Versmar
Wester
Wieningen

Freckenhorst

Flintrup
Gronhorst
Hoenhorst
Jägerort
Walgern

Füchtorf

Elve
Harkotten
Rippelbaum
Subbern
Twillingen

Harsewinkel

Beller
Rheda

Überems

Heessen

Dasbeck
Enniger
Frieling
Killwinkel
Westhusen

Herzfeld

Heckentrup
Dorfbauerschaft Herzfeld
Höntrup
Kessler
Rassenhövel
Schachtrup
Uelentrup

Hoetmar

Buddenbaum
Dorfbauerschaft Hoetmar
Holtrup
Lentrup
Mestrup
Natarp

Liesborn

Göttingen
Hentrup
Osthusen
Suderlage
Waldliesborn (Wohnplatz), 1975 zu Lippstadt
Winkelhorst

Lippborg

Assen
Brönicke
Ebbecke
Frölich
Lütke Uentrop (ab 1930)
Osker
Polmer

Mariefeld

Oester
Remse

Milte

Beverstrang
Hörste
Ostmilte

Oelde

Ahmenhorst
Bergeler
Keitlinghausen
Menninghausen

Ostbevern

Brock
Lehmbrock

Loburg
Dorfbauerschaft Ostbevern
Schirl
Überwasser

Ostenfelde

Köntrup
Dorfbauerschaft Ostenfelde
Vintrup

Rinkerode

Altendorf
Eickenbeck
Hemmer

Sassenberg

Dackmar (bis 1844/Altwarendorf)
Gröblingen

Sendenhorst

Bracht
Brock
Elmenhorst
Hardt
Jönsthövel
Rinkhöven
Sandfort

Stromberg

Köllentrup
Linzel

Sünninghausen

Dorfbauerschaft Sünninghausen
Wibberich

Telgte

Berdel
Raestrup
Schwienhorst
Vechtrup
Verth

Vellern

Dorfbauerschaft Vellern
Hesseler
Höckelmer

Vorhelm

Eickel
Isendorf (Tönnishäuschen)
Dorfbauerschaft Vorhelm

Wadersloh

Ackfeld
Basel
Bornefeld
Geist
Vahlhaus
Dorfbauerschaft Wadersloh

Walstedde

Ameke
Herrenstein
Dorfbauerschaft Walstedde

Warendorf

Walgernheide

Westbevern

Brock
Langen
Vadруп
Dorfbauerschaft Westbevern

Westkirchen

Büttrup
Holtrup
Voßmar
Dorfbauerschaft Westkirchen

Bauerschaften alphabetisch

A

Ackfeld zu Wadersloh
Ahmenhorst zu Oelde
Ahrenhorst zu Albersloh
Dorfbauerschaft Albersloh
Alst zu Albersloh
Altendiestedde zu Diestedde
Altendorf zu Rinkerode
Ameke zu Walstedde
Assen zu Lippborg
Averdung zu Drensteinfurt

B

Balhorn zu Enniger
Basel zu Wadersloh
Beesen zu Ennigerloh
Beller zu Harsewinkel
Berdel zu Telgte
Bergeler zu Oelde
Berl zu Albersloh
Beverstrang zu Milte
Borbein zu Ahlen
Bornefeld zu Wadersloh
Bracht zu Sendenhorst
Brock zu Ostbevern/Westbevern
Brock zu Sendenhorst
Brockhausen zu Ahlen
Brönicke zu Lippborg
Buddenbaum zu Hoetmar
Büttrup zu Westkirchen

D

Dackmar zu Altwarendorf (bis 1844)
Dahsen zu Ennigerloh
Dasbeck zu Heessen
Dorfbauerschaft Diestedde
Düllo zu Diestedde
Dünninghausen zu Beckum

E

Ebbecke zu Lippborg
Eickel zu Vorhelm
Eickenbeck zu Rinkerode
Eickendorf zu Drensteinfurt
Dorfbauerschaft Einen
Elker zu Beckum
Elmenhorst zu Sendenhorst
Elve zu Füchtorf
Enniger zu Heessen
Dorfbauerschaft Enniger
Dorfbauerschaft Ennigerloh
Entrup zu Diestedde
Erter zu Everswinkel
Ester zu Ahlen
Evener zu Alverskirchen

F

Flintrup zu Freckenhorst
Freesland zu Ennigerloh
Frieling zu Heessen
Frölich zu Lippborg

G

Geißler zu Beckum
Geist zu Wadersloh

Gemmerich zu Dolberg
Göttingen zu Liesborn
Gröblingen zu Altwardorf/Sassenberg
Gronhorst zu Freckenhorst
Guissen zu Dolberg

H

Halene zu Ahlen
Hardt zu Sendenhorst
Harkotten zu Füchtorf
Heckentrup zu Herzfeld
Hemfeld zu Beelen
Hemmer zu Rinkerode
Hennenberg zu Dolberg
Hentrup zu Liesborn
Herrenstein zu Walstedde
Dorfbauerschaft Herzfeld
Hesseler zu Vellern
Hinteler zu Beckum
Höckelmer zu Vellern
Hoenhorst zu Freckenhorst
Hoentrup zu Herzfeld
Hörste zu Milte
Hoest zu Ennigerloh
Dorfbauerschaft Hoetmar
Holling zu Alverskirchen
Holter zu Beckum
Holtmar zu Beckum
Holtrup zu Westkirchen
Holtrup zu Hoetmar
Hörster zu Beelen

I

Isendorf (Tönnishäuschen) zu Vorhelm

J

Jägerort zu Freckenhorst
Jönsthövel zu Sendenhorst

K

Keitlinghausen zu Oelde
Kessler zu Herzfeld
Killwinkel zu Heessen
Köllentrup zu Stromberg
Köntrup zu Ostenfelde

L

Langen zu Westbevern
Lehmbrock zu Ostbevern
Lentrup zu Hoetmar
Linsel zu Stromberg
Loburg zu Ostbevern
Lütke Uentrup bis 1803 zu Dolberg, 1930 zu Lippborg

M

Mehringen zu Everswinkel
Menninghausen zu Oelde
Mersch zu Drensteinfurt
Mestrup zu Hoetmar
Müssingen zu Everswinkel

N

Natarp zu Hoetmar
Natorp zu Drensteinfurt

O

Oester zu Beelen
Oester zu Marienfeld
Oestrich zu Ahlen
Ossenbeck zu Drensteinfurt

Dorfbauerschaft Ostbevern
Osker zu Lippborg
Ostdolberg zu Dolberg
Dorfbauerschaft Ostenfelde
Osthusen zu Liesborn
Ostmilte zu Milte

P

Pöling zu Enniger
Polmer zu Lippborg
Püning zu Alverskirchen

R

Raestrup zu Telgte
Rassenhövel zu Herzfeld
Remse zu Marienfeld
Rheda zu Harsewinkel
Rieth zu Drensteinfurt
Rinkhöven zu Sendenhorst
Rippelbaum zu Füchtorf
Rosendahl zu Ahlen
Rückkamp zu Enniger
Rummler zu Albersloh

S

Sandfort zu Sendenhorst
Schatrup zu Herzfeld
Schirl zu Ostbevern
Schuter zu Everswinkel
Schwienhorst zu Telgte
Sommersell zu Enniger
Storp zu Albersloh
Subbern zu Füchtorf
Suderlage zu Liesborn
Dorfbauerschaft Sünninghausen
Sungern zu Albersloh

T

Thier zu Beelen
Tönnishäuschen (Isendorf) zu Vorhelm
Twillingen zu Füchtorf

U

Überems zu Harsewinkel
Überwasser zu Ostbevern
Uelentrup zu Herzfeld
Unterberg I und II zu Beckum

V

Vadруп zu Westbevern
Vahlhaus zu Wadersloh
Vechtrup zu Telgte
Dorfbauerschaft Vellern
Velsen zu Altwarendorf bis 1844
Versmar zu Everswinkel
Verth zu Telgte
Vintrup zu Ostenfelde
Vohren zu Altwarendorf bis 1844
Dorfbauerschaft Vorhelm
Voßmar zu Westkirchen

W

Dorfbauerschaft Wadersloh
Waldliesborn zu Liesborn, 1975 zu Lippstadt
Walgern zu Freckenhorst
Walgernheide zu Warendorf
Dorfbauerschaft Walstedde
Werl zu Ennigerloh (bis 1899)
Werse zu Beckum
West I und II zu Albersloh

Dorfbauerschaft Westbevern
Wester zu Everswinkel
Westhusen zu Heessen
Dorfbauerschaft Westkirchen
Wettendorf zu Alverskirchen
Wibberich zu Sünninghausen
Wieningen zu Everswinkel
Winkelhorst zu Liesborn

Literatur/Links

Adreß-Calender des Hochstifts Münster: auf das Schaltjahr nach der Gnadenreichen Geburt unsers Herrn Jesu Christi 1785, Münster 1784.

Diening, Anton: Ortschafts-Verzeichniß des Regierungs-Bezirks Münster, Münster 1846.

Amtsblätter der Regierung zu Münster, 1816ff.

CompGen: Gen-Wiki (<http://genwiki.genealogy.net>)

Pries, Hans-Walter: HIS-Data (<https://www.his-data.de/start.htm>)

